

Konzeption und Organisation:

Alois HALBMAYR, Dr., Ao.Univ.-Prof. für Systematische Theologie,  
Dekan der Theologischen Fakultät

Dietmar W. WINKLER, Dr., Univ.-Prof. für  
Patristik und Kirchengeschichte

Referenten:

Christoph BRANDHUBER, Dr., Leiter des  
Archivs der Universität Salzburg

Roland CERNY-WERNER, Dr., Ass.-Prof. für  
Mittlere und Neuere Kirchengeschichte (Salzburg)

Ernst HANISCH, Dr., Univ.-Prof. i.R. für  
Neuere Österreichische Geschichte (Salzburg)

Rupert KLIEBER, DDr., Ao.Univ.-Prof. für Kirchengeschichte (Wien)

Josef P. MAUTNER, Dr., Geschäftsführer des Bereichs  
„Gemeinde & Arbeitswelt“ der Katholischen Aktion (Salzburg)

Tobias NEUBACHER, MMag., Historiker (Salzburg)

Johannes NEUHARDT, Dr., Prälat,  
ehem. Diözesankonservator der Erzdiözese Salzburg

Alexander PINWINKLER, Dr., Priv.-Doz. für  
Zeitgeschichte (Salzburg/Wien)

Alfred RINNERHALER, Dr., Ao.Univ.-Prof i.R. für  
Rechtsgeschichte und Kirchenrecht (Salzburg)

Andreas SCHMOLLER, Dr., Leiter des  
Franz und Franziska Jägerstätter Instituts (Linz)

Fotos:

Hofstallgasse 1938 (Salzburger Festspiele)

Bibliothekssaal Stift St. Peter 1941 (UB Salzburg)

Faksimile innen: Erlass zur Aufhebung der Fakultät vom 12. Sept. 1938  
(UB Salzburg)



„... und mit dem Tag der Zustellung  
dieses Erlasses aufgelassen“

Zur Aufhebung der  
Katholisch-Theologischen Fakultät Salzburg 1938

Symposium  
29./30. Nov. 2018  
Theologische Fakultät, HS 101

Gleichsam über Nacht hat das NS-Regime im September 1938 die Katholisch-Theologische Fakultät aufgelöst. Durch einen einfachen Erlass des Ministeriums für innere und kulturelle Angelegenheiten wurde eine jahrhundertelange Tradition abrupt beendet. Mit der Schließung der Fakultät sollte nicht nur dem kirchlichen Leben ein schwerer Schlag versetzt werden, es waren damit auch alle Versuche, in Salzburg wieder eine Universität ins Leben zu rufen, zunichte gemacht worden.

Für die Theologische Fakultät, die 1945 wieder errichtet werden konnte, wie auch für die Universität insgesamt, ist dieses einschneidende Ereignis ein wesentlicher Teil ihrer Geschichte. Im Rahmen dieses Symposiums werden Voraussetzungen, Ereignisse und Konsequenzen im Lichte gegenwärtiger Erfahrungen neu reflektiert. Insbesondere wird auch danach gefragt, welche Lehren und Konsequenzen sich für heute daraus ziehen lassen.

#### **Donnerstag, 29. November 2018**

10.00 Begrüßung und Einführung: Dekan Alois HALBMAYR

Grußworte:

Erzbischof Franz LACKNER OFM

Abt Theodor HAUSMANN OSB

Rektor Heinrich SCHMIDINGER

Landeshauptmann Wilfried HASLAUER

Moderation: Alois HALBMAYR

10.30 Ernst HANISCH: Weltanschauung – Politik – Seelsorge.  
Die Katholische Kirche in Salzburg 1938

11.15 Pause

11.45 Josef P. MAUTNER: Ambivalenzen auf dem Weg zum März 1938.  
Katholische Soziallehre und autoritärer Ständestaat

12.15 Gespräch

12.45 Mittagspause

Moderation: Dietmar W. WINKLER

15.00 Christoph BRANDHUBER: Von Szeptern und Arkebussen.  
Streiflichter aus der Geschichte der Theologischen Fakultät

15.30 Alfred RINNERHALER: Die Aufhebung der Theologischen  
Fakultät im September 1938. Hintergründe – Personelle  
Konsequenzen – Folgen

16.00 Andreas SCHMOLLER: Der Kampf um die Waffenkammern  
des Geistes. Die theologischen und kirchlichen Bibliotheken  
Salzburgs 1938–45

16.30 Pause

17.00 Gespräch

18.00 Umtrunk im Foyer

#### **Freitag, 30. November 2018**

Moderation: Alois HALBMAYR

9.00 Roland CERNY-WERNER: Die Auflösung der Theologischen  
Fakultät in NS-Dokumenten des Bundesarchivs Berlin

9.30 Alexander PINWINKLER: (Re-)Migrationen im Zeichen politischer  
Umbrüche. Salzburger Theologen zwischen 1938/45/62

10.00 Tobias NEUBACHER: Thomas Michels OSB.  
Mönch – Gelehrter – Politiker; Ausstellungseröffnung

10.30 Pause

11.00 Podiumsgespräch:  
Prälat Johannes NEUHARDT und Rupert KLIEBER über das  
theologische Profil der Fakultät am Beispiel der Professoren  
Josef Dillersberger und Benedikt Probst OSB  
(Moderation: Dietmar W. WINKLER)

12.15 Abt Johannes PERKMANN OSB und Dekan Alois HALBMAYR:  
Schlussworte, Rückblick und Ausblick

12.30 Ende des Symposiums